

Bremen, 11.02.2022

KETAAKETI e.V. c/o Räcker, Hollerallee 67, 28209 Bremen

Gesamtpersonalrat für das Land Bremen
Und die Stadtgemeinde Bremen
Vergabeausschuss Rest-Cent
Knochenhauer Str. 20/ 25
28195 Bremen

Abschlussbericht

Unterstützung Rest-Cent für KETAAKETI Partnerprojekte in Sierra Leone

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir danken Ihnen nochmals von ganzem Herzen, auch im Namen unserer Partnerorganisation Mindokatie Salone, für Ihre großzügigen Spenden, die nun so viel Gutes bewirkt haben.

1. Wie alles begann

Fünf beieinander liegende Dörfer, in denen bereits Mikrofinanzierungsprojekte von Mindokatie Salone gestartet wurden, hatten in 2020 ein ca. vier Hektar großes Stück Land erworben, KETAAKETI e.V. hatte diesen Kauf seinerzeit als Mikrofinanzierungsprojekt unterstützt.

Dieses in der Nähe von Kabala gelegene Stück Land sollte von diesen fünf beteiligten Dörfern mit insgesamt 1.000 Einwohnern, bewirtschaftet werden.

Zunächst wurde mit dem Anbau von Bananen begonnen. Die Bewohner brachten ihre Arbeitskraft unentgeltlich ein, sie wurden lediglich mit einer warmen Mahlzeit versorgt, für die der Leiter der von Mindokatie Salone selber aufkam. Das Ziel, aus den späteren Erträgen des Landwirtschaftsprojektes, Mikrofinanzierungen und Schulunterstützungen für die Kinder zu erwirtschaften, erzeugte bei den Dorfbewohnern eine hohe Motivation. So bot dieses Modell ihnen erstmalig die Aussicht, sich mit ihrer eigenen Arbeit, eine lebenswertere Existenz aufzubauen, und damit verbunden auch Stolz und Würde.

2. Wo entstand Unterstützungsbedarf

Nach kurzer Zeit stellte sich heraus, dass das Stück Land mit einem Zaun gesichert werden muss, da frei lebende Tiere bereits die gerade zu sprießen beginnenden Bananenstauden abgefressen hatten. Das Holz dazu suchten die Dorfbewohner aus der Umgebung, es fehlte aber das Geld für das weitere Material, wie Nägel etc.

Auch die finanziellen Mittel für weiteres Saatgut und die Setzlinge für die Bananen war sehr knapp.

Und schlussendlich wurde auch ein kleines Lagerhaus benötigt, in dem die zu erwartende Ernte zwischengelagert werden kann, bevor sie auf den örtlichen Märkten verkauft wird.

3. Umsetzung dank Ihrer Unterstützung

Zunächst wurde der Zaun errichtet:



Im nächsten Schritt erfolgte der Kauf von weiterem Saatgut und Bananensetzlingen:



Und im Oktober 2021 gab es dann schon erste kleinere Ernteerfolge, im Sommer 2022 ist mit einer sehr viel größeren Menge zu rechnen.



Im Januar 2022 wurde mit dem Bau des Lagerhauses begonnen. Dies war während der Regenzeit nicht möglich, da die von den Bewohnern selbst hergestellten Ziegel zuvor in der Sonne trocknen mussten:



Der Bau des Lagerhauses erfolgte, entgegen der ersten Planungen, nicht direkt auf dem Gelände des Landwirtschaftsprojektes, sondern in einem der an dem Projekt beteiligten Dorf namens Mamudia Kura. So ist das Lagerhaus unter ständiger Überwachung.

4. Weiterer Ausblick

Im Sommer 2022 wird mit einer größeren Ernte gerechnet, die dann auf den örtlichen Märkten verkauft werden soll. Der Erlös wird, neben einer Summe, die für weitere Investitionen für das Landwirtschaftsprojekt genutzt wird, in neue Mikrofinanzierungen in den bislang beteiligten Dörfern fließen.

Yembah Mansaray, der Leiter der Partnerorganisation Mindokatie Salone sendet herzliche Grüße an alle Spender von Rest Cent und schreibt: „ Wir sind so dankbar für die Unterstützung von Rest Cent, die finanziellen Mittel haben uns sehr geholfen. Unsere Anpflanzungen sind jetzt sicher und das im Bau befindliche Lagerhaus wird uns eine gute Möglichkeit bieten, die Ernte bis zum Verkauf zu lagern. Diese Art der Mikrofinanzierungen (Anmerkung: ohne Zinsen), die später vergeben werden, ist einmalig im Land. Das Model hat sich weit im Land herumgesprochen, selbst im Radio und Fernsehen wird hierüber berichtet. Die Menschen im Land vertrauen uns sehr und viele Dörfer bewerben sich, um an dem Model teilzunehmen. Nochmals vielen Dank für Ihre Spende! God bless you.“

